

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisstraße 33.

Sprechstunden der Redaction: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

Manahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 9 Uhr.

In den Anzeigen für Inf.-Annahme: Otto Stamm, Buchhandlung No. 22, Louis Ufer, Katharinenstraße 15, p. nur bis 1/2 3 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No. 37.

Sonntag den 6. Februar 1881.

Auflage 16,500.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M., halbjährlich 8 M., jährlich 16 M. ...

Inserate Gegenstände 20 Pf. ...

Reklamen unter dem Redactionsstrich ...

75. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten**  
Mittwoch, am 9. Februar a. e., Abends 6 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung:**
- I. Wahl eines beauftragten Stadtraths.
  - II. Die Reclamationen mehrerer Armenpfleger.
  - III. Gutachten des Bau-, Deconomie- u. Finanz-Ausschusses über: a. ein Vergleichsabkommen mit Herrn Reb. Jungmann wegen der Aufschüßung für Herstellung der Gullan-Kanal-Stränge; b. die Bauverträge für das Canal an der Wagner-, Hauptmann- und Gillerstraße; c. die Aufgabe der projectirten Stränge auf dem früheren Friedhof von der Promenade nach der Centralstraße; d. eine Nachforderung für Pflasterung von Wegen u. der den neuen Militairbarracken.
  - IV. Gutachten des Bau-, Deconomie- und Stiftungs-Ausschusses über die neue Friedhofsanlage.
  - V. Gutachten des Bau-, Deconomie- und Stiftungs-Ausschusses über den Entwurf eines ortspolizeilichen Regulativs, die Einrichtung und Erhaltung der pneumatischen Bierdruckapparate.
  - VI. Gutachten des Ausschusses zur Canalhaltung über den Erweiterungsbau der Canalhallen.

### Bekanntmachung.

Denjenigen Grundbesitzern hinsichtlich Garten-Infrastrukturen, welche ihre Bäume, Sträucher, Hecken u. dgl. nicht genügend haben, werden Kaufpreise für die Bäume, Sträucher, Hecken u. dgl. unter Hinweis auf die Bestimmungen in §. 388, 2 des Strafgesetzbuchs der Vermeidung der Geldstrafe bis zu sechs Wochen oder entsprechender Haft ausgesetzt, ungeschädigt und längstens bis Ende Februar dieses Jahres gehörig rasen, sowie die Kaufpreise festsetzen zu lassen.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georg. Gornitz.

### Bekanntmachung.

Ungeachtet der Vorschrift in §. 4 Abs. 2 der revidirten Sparcassen-Ordnung vom 24. Juni 1877, wonach die bei der heutigen öffentlichen Sparcasse auf ein und dasselbe Sparcassenbuch deponirten Beträge die Summe von 1000 Mark nicht übersteigen dürfen, haben die Inhaber einer größeren Anzahl von Sparcassenbüchern, deren Namen nachstehend unter 0 verzeichnet sind, durch zum Theil wieder längerer Zeit unterlassene Abhebung der Hefen ihre Einlagen über den Betrag von 1500 Mark anzuweisen lassen.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georg. Gornitz.

**Serie I.**

14526	28415	28458	29130	31195	32671	34585
37239	37287	39305	40634	40632	41092	44587
47373	48331	49624	50428	52141	53407	54190
56168	56552	57298	59273	59436	59706	60162
62467	64226	64918	67617	68238	69234	70149
70522	72568	76341	76976	77545	79333	79815
80122	80710	82158	83716	85153	85248	86554
87158	87909	89638	88142	91349	91688	92958
95407	95859	96258				

**Serie II.**

1351	2380	2461	2792	4026	4395	4513	5123
8221	8275	8823	9799	11016	11931	12546	13695
14264	16251	16777	17154	15436	19259	20305	23275
24564	24954	27472	27758	29165	30422	31495	

### An das Publicum.

Durch das freundliche Entgegenkommen der Herren Kaufleute G. Gubfeld, Ronstädter Steinweg Nr. 11, S. Harub, Weißstraße Nr. 17, G. Wachmann, Ritterstraße Nr. 32, Gebroder Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30, sind wir in den Stand gesetzt, neben der Obmark Nr. 3 im Hofe befindlichen Centralhalle unserer Arbeitsnachweisungsanstalt den Montag den 7. Februar a. e. ab an den genannten Orten Annahmestellen für Arbeitsangebote errichten zu können.

Die genannten Herren haben sich bereit erklärt, Angebote von Arbeit, welche an sie mündlich oder schriftlich gelangen, entgegen zu nehmen. Den dort werden wir Ihre Angebote des Tages prompt abholen lassen, um sie den in unserer Arbeitsnachweisungsanstalt nach Arbeit nachfragenden Personen zu übermitteln zu können.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georg. Gornitz.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 6 Stück einpännig zu fahrende vierrädrige Wasserwagen mit eisernen Continen und Sprengvorrichtung soll im Wege der Submission, jedoch unter Vorbehalt der Kaufkraft unter den Submittenten verpackt werden.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georg. Gornitz.

### Bekanntmachung.

In Rücksicht auf die demnächst beginnenden Militair-Einschreibungen werden die Erheber der Steuern aus den hiesigen Waltungen an den neuen Schließenden und auf dem Rathschlage Abtheilung &c. hienach auf, die erlassenen Hölzer sofort abholen zu lassen.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georg. Gornitz.

### Die Herren Districtvorsteher

werten Herrschaft köstlich erucht, sich Dienstag, den 8. Februar, Abends 6 Uhr im Stadtverordneten-Sitzungs-Saale zu einer Districtvorsteher-Berathung einzufinden zu wollen.

Das Armendirectorium, Ludwig Wolf.

### Auktionen.

Montag, den 7. Februar a. e., sollen den Vormittags 9 Uhr an im Burgauer Gerichtsaal in Abtheilung 25 b, 26 b und 31 a in der segn. Pflanzerei Veitge und dem verfallenen Holz ca. 67 eichene, 97 Buchene, 45 Tüfserne, 14 Linde, 20 Ahorne, 6 Eichen, 4 Kastanien, 40 Erlen, 2 Ahorn, 1 Apfelbaum und 1 Buchenbaum Kugeln, 77 Schirrhölzer, 150 Schirrhölzer, 27 eiserne Wasserleitungen und 50 Hebezeuge

unter den im Termine öffentlich ausgedruckten Bedingungen und der üblichen Anzahlung an Lot und Stelle meistbietend verkauft werden.

Zusammenkunft: auf dem Rathschlage in Rath. 25 b an der Gärten Linie und dem Pflanzerei Platz. Leipzig, am 21. Januar 1881.

### Bekanntmachung.

Dienstag, den 8. dieses Monats Vormittags 9 Uhr sollen auf der Lindenauer Chaussee circa 30 harte Pappel-Weißbuchen in der Westendstraße gegen sofortige Zahlung und Abfuhr öffentlich versteigert werden.

Zusammenkunft an der Westendstraße. Leipzig, den 3. Februar 1881.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung eines Abstrichs für Schuttmann mit zugehörigen 6 Stück Transportmitteln soll im Wege der Submission, jedoch unter Vorbehalt der Kaufkraft unter den Submittenten verpackt werden.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georg. Gornitz.

### Bekanntmachung.

Beginn des 51. Schuljahres am 25. April d. J. Die Reifeprüfung der Anwärter bewilligen zum einjährige-Prüfungsdienste in der höheren Abtheilung (jährlicher Course) beträgt das Schulgeld für Angehörige des Deutschen Reichs 240 M für die 3. 300 M für die 2. 360 M für die 1. Klasse.

Carl Wolfram, Director.

### Bekanntmachung.

Zur Aufnahme neuer Mitglieder in die Realgasse II. Ordnung in Leipzig, welche zur Aufhebung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährigen freiwilligen Militairdienst berechtigt ist, werden Anmeldungen von dem Director, Herrn Dr. Hübner, entgegen genommen.

Der Gemeinderath, Gornitz.

### Nichtamtlicher Theil.

### Leipzig, 6. Februar.

Die Steuerreform des Reichsanzlers im preussischen Abgeordnetenhause ist das politische Ereignis des Tages. Der mehr als einseitige Vortrag, der vom Verordnungs-Gesetz ausging und sich über das ganze Gebiet der Steuerreform erstreckte, hat die Aufmerksamkeit der Reichsversammlung auf sich gezogen. Die Steuerreform ist ein wichtiges Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Reichsversammlung auf sich gezogen hat.

Leistung an ältere Neben des Kanzlers war das merkwürdige Verhalten desselben, für ihn liegt das Ziel der Steuerreform darin, daß der Staat die gesamte Finanzverwaltung der niedrigeren Verbände, der Provinzen, Kreise und Kommunen in seiner Hand vereinige, daß er sich zum allgemeinen Steuerempfänger mache und sein Verwaltungsvermögen vergrößere. Die reformirte Seite des Reichsanzlers ist die, die die Steuerreform auf den Rücken der Conservativen wälze, daß man sowohl innerhalb der Regierung wie in denjenigen Parteien, welche mit ihr Fühlung haben, vor diesen Ausforderungen als vor einem wüthigen Reusum stand.

Der Reichsanzler hat ganz in den Vordergrund Abgeordneter v. Cramer rief aus, wie wenig das Gesetz seinen Zweck, die eingetragene Entlastung der Kommunen, wirklich erfüllen würde. Abg. v. Hecht sprach im Allgemeinen die Zustimmung seiner freisinnigen Freunde zu dem Gesetz aus, er habe aber doch im Einzelnen manche Bedenken und empfahl eine Revision des Gesetzes in zwei Theile, so daß zunächst nur die Frage der Ueberweisung der Grund- und Gebäudesteuer geregelt würde.

Abg. Richter begründete das Verwehren des Gesetzes als unzulässig, denn es ist nach der Ansicht, daß die Reichsversammlung die zur Aufhebung der Steuern berechtigten Rechte. Die im Gesetz vorgeschriebenen Punkte sind nach der Ansicht, die der Reichsanzler in der Grundsteuer einzieht; es werde nicht erachtet, auch wenn der Reichsanzler die Grundsteuer durch Vertheilung der Steuern zu einer Ertragssteuer verändere, dann werde derselbe mit der Aufhebung der Grundsteuer gestrichelt werden.

Die Steuerreform des Reichsanzlers im preussischen Abgeordnetenhause ist das politische Ereignis des Tages. Der mehr als einseitige Vortrag, der vom Verordnungs-Gesetz ausging und sich über das ganze Gebiet der Steuerreform erstreckte, hat die Aufmerksamkeit der Reichsversammlung auf sich gezogen. Die Steuerreform ist ein wichtiges Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Reichsversammlung auf sich gezogen hat.